

---

# Ansätze für eine erfolgreiche Politik zur Wiedervernässung von Mooren

---

Harald Grethe, Agora Agrar

14.11.2024

---

# Gliederung

---

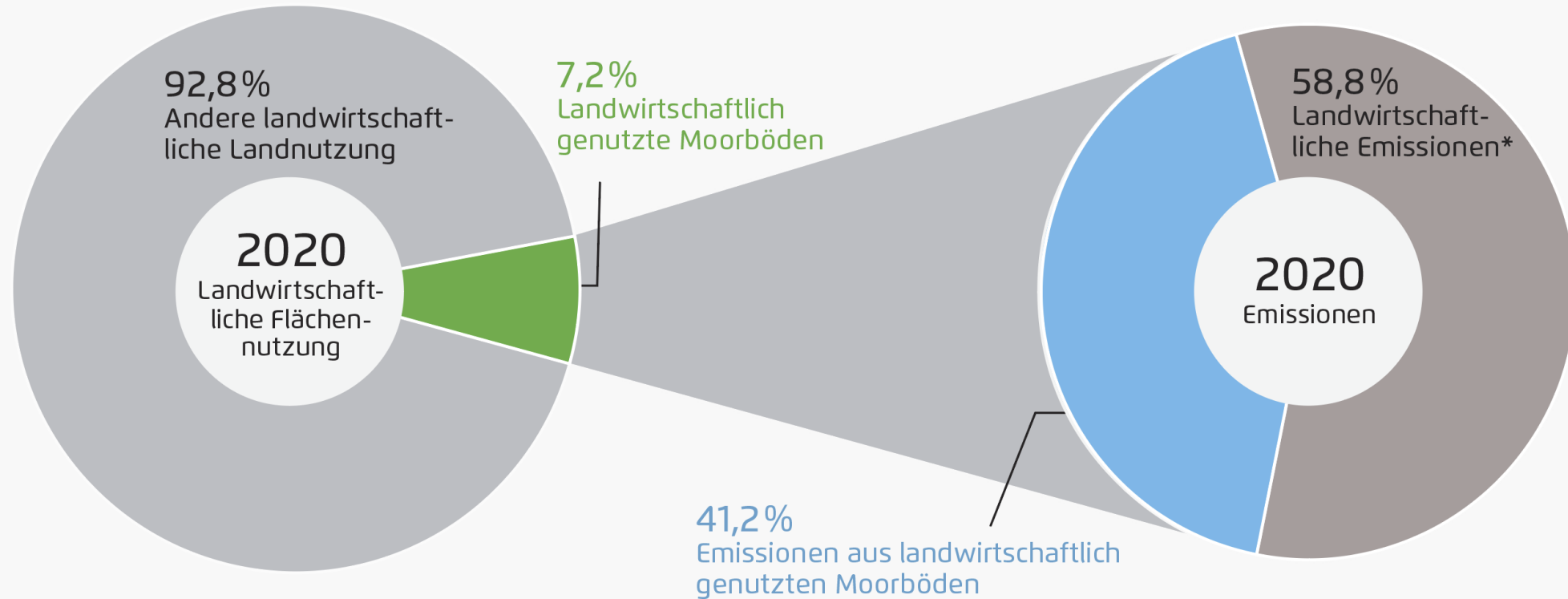
- THG-Minderungspotenziale durch die Wiedervernässung landwirtschaftlich genutzter Moore
  - Politische Rahmenbedingungen
  - Finanzierungsoptionen
-

---

**THG-Minderungspotenziale  
durch die Wiedervernässung  
landwirtschaftlich genutzter Moore**

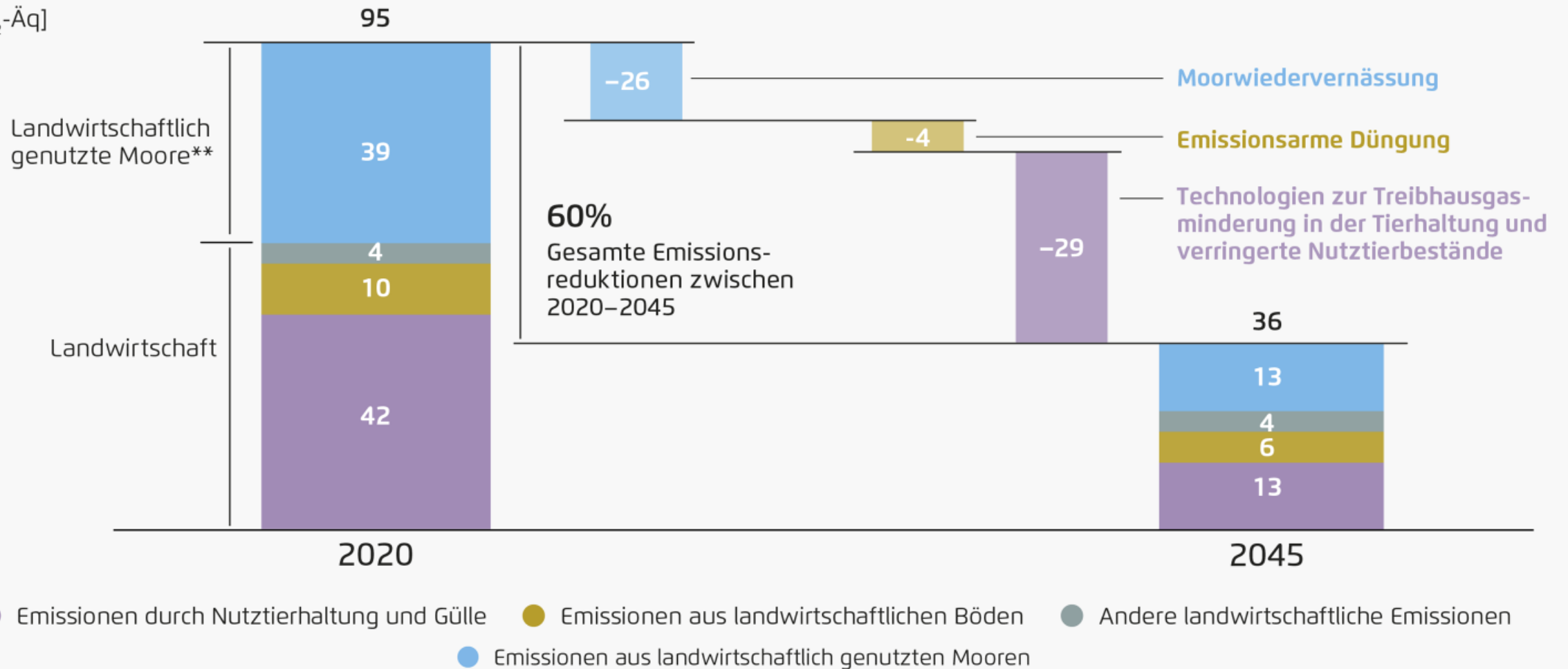
---

# Moore – Landnutzung und Treibhausgasemissionen in Deutschland im Jahr 2020



# Verringerung der THG-Emissionen aus der Landwirtschaft und landwirtschaftlich genutzten Mooren zwischen 2020 und 2045\*

[MtCO<sub>2</sub>-Äq]



---

# **Politische Rahmenbedingungen**

---

# Politische Rahmenbedingungen – was brauchen wir?

- Ambitionierte Ziele und Zeitpläne
  - Ziele in der EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur sowie in der nationalen Moorschutzstrategie und Bundesländerstrategien sind nicht ambitioniert & langfristig genug
- Schaffung von rechtlichen, wasserbaulichen und institutionellen Rahmenbedingungen („kollektives Handeln“)
- Kurz und mittelfristige finanzielle Anreize: Wiedervernässungsprämie
- Langfristig: Wertschöpfung auf wieder vernässten Moorstandorten

# Politische Rahmenbedingungen – was brauchen wir?

## Schaffung von rechtlichen, wasserbaulichen und institutionellen Rahmenbedingungen

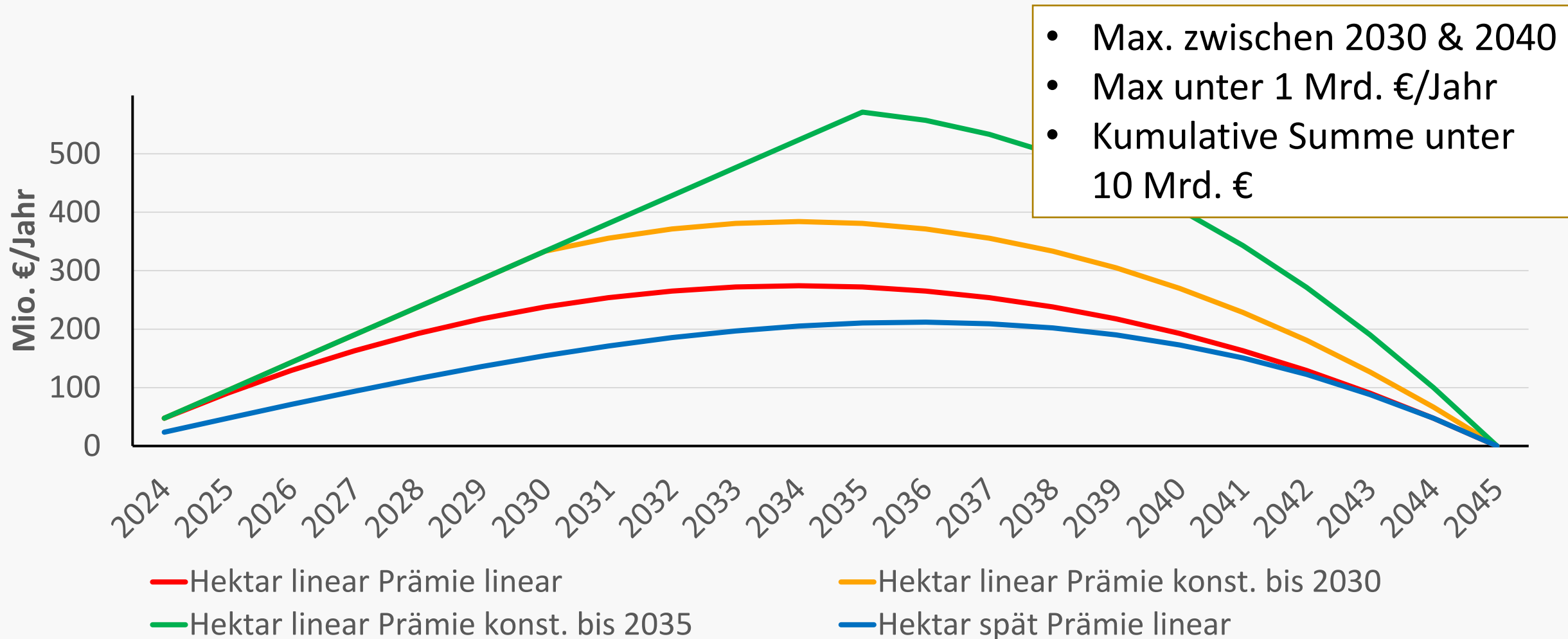
1. Wasserbauliche und wasserrechtliche Voraussetzungen müssen geklärt werden,
2. Institutionen müssen etabliert (z. B. Moorschutzagenturen...) und beauftragt werden (Wasserverbände),
3. Finanzierung und Durchführung von Beteiligungsprozessen
  - Verschiedene Stakeholder, Wohnbevölkerung...
  - Bodeneigentümerinnen und -eigentümer; bewirtschaftende Betriebe (flurbereinigungsähnliche Verfahren)



# Tabelle: Opportunitätskosten der Wiedervernässung landwirtschaftlich genutzter Moore, €/Hektar

	Kurzfristig untere Grenze	Kurzfristig obere Grenze	Langfristig
Schleswig-Holstein	500	1.662	371
Niedersachsen	907	2.028	422
Bayern	887	1.731	331
Brandenburg	271	578	141
Mecklenburg-Vorpommern	307	768	180
<b>Deutschland</b>	<b>646</b>	<b>1.457</b>	<b>341</b>

# Abbildung: Beispielhafter Verlauf des jährl. Budgets für eine degressive Wiedervernässungsprämie von 1.000 €/Hektar für 1 Mio. Hektar



# Politische Rahmenbedingungen – was brauchen wir?

## Langfristig: Etablierung neuer Wertschöpfungsketten für Paludikultur-Biomasse

- Marktanreize (z.B. durch öffentliche Beschaffung und Klimapolitik)
- Klimapolitik:
  - Mehr Anreize für stoffliche Nutzung von Biomasse
  - mehr Anreize für negative Emissionen in natürlichen Systemen
- Förderung von F&E, Beratung, Bildung
- Investitionsförderung, beispielsweise durch:
  1. Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)
  2. Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)
  3. LEADER als Teil des ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds...)
  4. Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

---

# Finanzierungsoptionen

---

# Finanzierungsoptionen

- Haushaltsmittel
- Neuausrichtung der Gemeinsamen Agrarpolitik
- Gelder aus dem jetzigen ETS I über den KTF
- Ein staatlicher Kohlenstoffmarkt für die Landwirtschaft
- Freiwillige Kohlenstoffmärkte

# Wie könnte eine Klimapolitik für die Landnutzungssektoren aussehen?

Einbeziehung der großen THG-Quellen in einen ETS für die Landwirtschaft

1. Tierhaltung
2. Stickstoffbilanzüberschüsse
3. Nutzung trockener Moorstandorte

# Bepreisung von Emissionen aus landwirtschaftlich genutzten Mooren

1. Jährliche **kostenlose Zuteilung von Kohlenstoffzertifikaten** in Höhe der aktuellen Emissionen. Die Zertifikate können von Akteuren, die Moorflächen wieder vernässen, gehandelt und verkauft werden.
2. Der Anteil der kostenlos zugewiesenen Zertifikate kann über einen bestimmten Zeitraum **schrittweise reduziert werden**, je nach Verfügbarkeit alternativer Wertschöpfungsketten.
3. Aufgrund der *de facto* Irreversibilität der Wiedervernässung kann es erforderlich sein, dass **Unterstützung durch zusätzliche öffentliche Zahlungen** zu leisten, falls der Kohlenstoffpreis unter einen bestimmten Schwellenwert fällt.